

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09259512
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Steinbergstraße 8
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Zuckelhausen * 186/i

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Garten; Putzfassade, Klinkersockel, ausgebautes Walmdach, Innenausstattung aus der Erbauungszeit, bildet zusammen mit Nr. 6 ansprechendes Ensemble, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Freistehend auf einem Eckgrundstück mit recht breitem Vorgartenbereich steht ein Mehrfamilienwohnhaus, das 1930/1931 im Auftrag des Gemeinderates zur Linderung der Wohnungsnot im Ort erbaut wurde. Bürgermeister Küchler unterzeichnete den Vertrag, die Ausschreibung gewann Max Petersohn für die bauliche Umsetzung. Grundlage bildeten Entwürfe des auch mit der Bauleitung beauftragten Architekten, Herrn Baumeister Willy Kober aus Zuckelhausen. Eine zunächst dreigeschossige Planung erfuhr ihre Reduzierung auf zweigeschossige Bauweise. Aus einem Doppelhaus mit insgesamt zehn Wohnungen erfolgte die Reduktion auf insgesamt je zwei Wohnungen in Parterre und Obergeschoss sowie eine Mietpartei unterm Dach. Das Haus wirkt recht unfertig, wenn man die fensterlose Giebelwand und den hohen Dachgiebel ins Auge nimmt. Auffallend ist der Klinkersockel, für den Rohbausteine aus Narsdorf oder der Ziegelei und Tonsteinfabrik, C. Stötzner & Co. KG Holzhausen vorgesehen waren. Die helle Putzfassade wird durch ein grünes Band – eingespannt zwischen die beiden Fensterreihen – und eine in gleichem Farbton gehaltene Traufzone mit weit vorstehendem Traufkasten akzentuiert (vgl. auch das in etwa zeitgleich erbaute Wohnhaus Steinbergstraße 6). Markant ist der hofseitige Eingangsrisalit mit Zwerchhaus und einem Fensterband vor der Treppenzone. Ziegel für den Mauerwerksverband lieferte Fa. Knoth aus Zwenkau. Vom März 1997 stammt die denkmalschutzrechtliche Stellungnahme zur bevorstehenden Sanierung. Für das Haus, das in unmittelbarem Zusammenhang mit Steinbergstraße 6 zu sehen ist, besteht ein bau- und sozialgeschichtlicher Wert.  
LfD/2018, 2019

<b>Datierung</b>	1930-1931 (Wohnhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09259512 E</b>
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

